

Neophytenbekämpfung im Rebberg Klus-Tschäpperli 2026



Wir treffen uns zu den traditionellen Neophytenabenden, bei welchen Sie invasive Neophyten **erkennen**, fachgerecht **entfernen** und zu **entsorgen** lernen.

Invasive Neophyten verdrängen die angestammte Vegetation, bedrohen die Biodiversität und können grosse Schäden an Infrastruktur und Gesundheit verursachen. Landwirtschaftsflächen können zudem bei zu grossem Befall invasiver Neophyten finanzielle Abzüge erhalten. Die Bekämpfung dauert oft mehrere Jahre. Sie erfordert Kontinuität und hat bei angepasster Ausführung auf die Problemart am meisten Erfolg. IN der Klus werden die Neophyten seit 2021 systematisch entfernt, was zu einer entspannten Lage geführt hat.

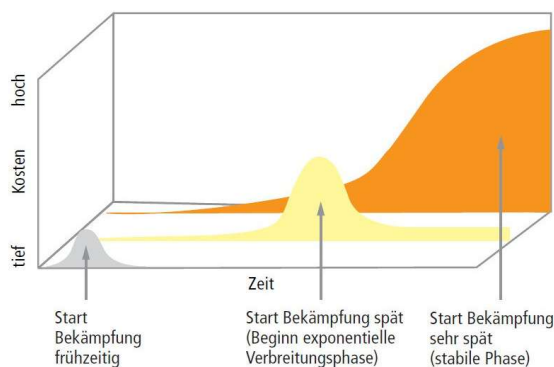
Eine zeitnahe Bekämpfung ist notwendig und empfohlen, zudem ist eine Besiedlung am einfachsten frühzeitig zu unterbinden. Solche Arbeiten machen in einer Gruppe von Menschen am meisten Spass. Darin kommen wir gut voran und sehen unsere Resultate unmittelbar.

Neophytenabende im Rebberg Klus-Tschäpperli

Jeweils der 2. Dienstag eines Monats von 18-20 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz Klus177, Aesch

Dienstag, 12. Mai 2026
Dienstag, 9. Juni 2026
Dienstag, 14. Juli 2026
Dienstag, 11. August 2026
Dienstag, 8. September 2026
Dienstag, 13. Oktober 2026

Alle interessierten Personen sind eingeladen, es sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung mit.



Die Bekämpfungskosten und -aufwand steigen mit der Zunahme der Bestände -> darum frühzeitig bekämpfen



Erfassen Sie Neophyten mit gratis InvasivApp



Einjähriges Berufskraut



Japanischer Staudenknöterich



Armenische Brombeere

Mehr Informationen unter neobiota.bl.ch oder www.rebberg-aesch.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lukas Merkelbach (lukas.merkelbach@mernatur.ch – 079 704 57 27)

Ein Projekt von:



WEINBAUGENOSSENSCHAFT
AESCH



BirdLife
Schweiz/Suisse/Svizzera